



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

III. Markgraf Friedrich belehnt die von Krummensee, am 7. Januar 1416.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

priareque decreuimus VII frusta annuorum reddituum, de quibus VI frusta in censu manforum ciuitatis nostre antique Landisberg sita sunt, que quondam discretus vir dominus Johannes, plebanus in malchowe, a nobis cum omni Jure tenuit et possedit, vnumque frustum adhuc per fratres kalendarum exulum sacerdotum prepositure ciuitatis nostre predictae in eiusdem ciuitatis nostre landisberg censu manforum comparandum, vel ubi predicti fratres idem frustum ipsis conuenientius poterint comparare, eidem altari sine inquietatione ac impedimento quolibet perpetuis temporibus quiete et pacifice pertinenda, Addicientes etiam, quod predicti fratres kalendarum solempni collatione prenotato altari, debito vacationis tempore, quotiens oportunitas affuerit, de persona ydonea poterint prouidere, Renunciantes vero omni Juri, actioni ac impetitioni, que nobis, heredibus et successoribus nostris in premissis frustis comparatis unoque frusto adhuc ut premittitur comparando competebant vel competere possent aliquantulum in futurum. In cuius etc. Testes Deck, Swarczburg, Jo. de hufen magister coquine, Zickowe, milites; Wedel senior, Loterpeck, wolf cum ceteris. Datum brandenburg, anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XLIII<sup>o</sup>, dominica post diem beate agathe virginis.

Nach dem Copialbuche M. Ludw. I., betr. die Vogtei Barmim No. 25.

### III. Markgraf Friedrich befehlt die von Krummensee, am 8. Januar 1416.

Wir fridrich — Bekennen etc., daz wir vnsern lieben getrewen Ebelen, henningen, Arnd, hassen, Cunen vnd Cerstian von krummense, gebrudern, verliehen haben vnd leyhen Alle vnd igkliche gut, die sie von der Marggraueschaft czu Brandenburg czu lehen haben vnd von vns czu lehen ruren, czu gesampten handen, waz wir in von rechts wegen doran verleihen sollen vnd mogen, czu haben, czu halden vnd czu geniefszen, als gesamter hant recht ist, als dieselben gut in vnserm lehenbuch geschriben sten, doch mit beheltniz vnser, vnser erben vnd nachkomen rechten doran on geuerde. Doch so haben wir in die sunderlich gnad. geton, ob sie sich mit brot vnd mit rauch fundern wurden, daz an Ire gesampten handen vnshedlich sin sol. Mit vrkund etc. Actum Berlin, quarta post Epiphanie, Anno domini M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. XVI<sup>o</sup>.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XIV, 16.

### IV. Markgraf Johann bestätigt der Stadt Alt-Landsberg das ihr am 26. Mai 1421 vom Markgrafen Friedrich verliehene Jahrmarkts-Privilegium, am 3. August 1481.

Wir Johans — Bekennen —, das vor vnns gekomen sint vnser lieben getruwen Borgemeister vnd Rathmanne der Stat olden lansberge vnd haben vns vorbracht des hochgeborn fursten Marggrau friderichs des oldern, seligen kurfursten, vnser lieben herren vnd Grosvaters, priuilegien vnd briue, darin er Inen alle Jare czwen Jarmarckte czu halden vorgonnt vnd gegeben hat, nach Inhalt desselben brifs, der hirnach geschriben stet vnd lautet von wort czu